

Nieges ut de Gemeinde, dit un dat

Poppendorf, Bussewitz und Vogtshagen

Inhalt: Portrait, Bürgermeister, Kulturverein, Sommerfest, Bürgerbus, Familienhilfe, Yara, FFW, AG

PORTRAIT

Zu Gast beim Bürgermeister. Dieses Mal hat uns der Mann mit dem höchsten politischen Amt unserer Gemeinde empfangen und uns ein paar Meilensteine aus seinem Leben verraten. Jörg Wallis ist ein echter Rostocker „Jung“. 1965 ist er in der Hansestadt geboren und hat seine schulische Laufbahn dort absolviert. Er ist gelernter Schlosser für Schiffsmaschinenbau und hat nach der Armee-Zeit auch noch ein Studium als Maschinenbauingenieur drangehängt. Von der Wende überrascht, blieben plötzlich wenig Perspektiven im Schiffbau, so fing er nach dem Studium 1989 in der Fleischwirtschaft an zu arbeiten, als Ingenieur für Instandhaltung. Das neue Jahrzehnt brachte aber durchaus positive Meilensteine mit sich: 1990 heiratete er seine Frau, die er im Studium kennenlernte, heuerte bei seinem heutigen Arbeitgeber an und wurde Vater von zwei Kindern. 1995 entschied sich die Familie in Poppendorf sesshaft zu werden. Wenn auch noch nicht gleich in dem heutigen Haus, dazu waren noch mehrere Umbauten und Umzüge innerhalb der Dorfstraße nötig, bis sie endlich in ihrem Traumhaus wohnten. Schaut man sich in seinem liebevoll angelegten Garten um, wird schnell klar, dass er ein Händchen für Gestaltung hat und eine ausgeprägte Grillleidenschaft. Seine Erholung findet er zu Hause, mit seiner Familie - was auch für ihn als Ausgleich wichtig ist. Denn er ist nicht nur Betriebs- und Niederlassungsleiter im Baumaschinenhandel – was zeitgleich Mecklenburgs größter Werkzeughändler ist, nein! Wie wir wissen ist er auch seit 2014 noch unser Bürgermeister. Aus Leidenschaft. Er steht für Innovation, Wagemut, Verantwortungsbe-

wusstsein, Engagement und Nachhaltigkeit. Er selbst war der erste mit einer Photovoltaikanlage in Poppendorf. Und für die Gemeinde treibt er solche Themen gern voran. Aktuell ist er stark eingebunden in das Wasserstoffprojekt von YARA. Wir dürfen gespannt bleiben und sagen herzlichen Dank für das Interview. Jörg Wallis hat schon den nächsten potenziellen Interviewer „nominiert“ – wir werden auf denjenigen kurzfristig zukommen.

Die Redaktion

DER BÜRGERMEISTER

Liebe Einwohner der Gemeinde Poppendorf.

Wir haben Sommer, viele von Ihnen sind schon im Urlaub gewesen oder haben diesen noch vor sich und freuen sich schon. Einige von Ihnen fliegen in die weite Welt, jedoch scheint uns das Wetter bisher wohl gesonnen, so dass wir es auch bei uns zu Hause genießen können. Jeder hat so seinen Plan für die freien Tage im Urlaub.

Wie schon seit fast fünf Jahren komme ich immer mal wieder auf den Radweg nach Bentwisch zu sprechen. Nun auch öffentlich (OZ, 02.07.) soll der Weg zwischen Groß Kussewitz und Bentwisch noch in diesem Jahr fertig gestellt sein. Na mal sehen. Ich hoffe, dass er zur nächsten Saison befahrbar ist. Die Straße von der L182 nach Vogtshagen ist fast fertiggestellt. Fast: weil leider noch ca. 150m fehlen. Der Rest wird leider erst 2023 weitergebaut, da die fehlenden Haushaltsmittel im Landkreis erst im nächsten Doppelhaushalt eingestellt werden können. Ich freue mich jedoch über die neue Straße, weil endlich die „Buckelpiste“ der Vergangenheit angehört. Auf den Rest können wir denn auch noch warten. Wieder ein Puzzleteil mehr bei der Verbesserung der Infrastruktur unserer Gemeinde. Bei der neuen Straße komme ich jedoch gleich auf ein neues Problem. Wir haben unsere Geschwindigkeitsmessanlagen einmal auf der K18 in Vogtshagen aufgestellt. Mit diesen Geräten können wir auch eine Auswertung der Durchfahrten machen. Bei den Messungen vom 24.02. bis zum 12.05. kam zum Vorschein, dass über 60% der Fahrer die Geschwindigkeit zum Teil erheblich überschritten. Der „Rekord“ lag bei 141 km/h. Dagegen gilt es was zu tun. Ich habe beim Landkreis

Geschwindigkeitsmessungen beantragt, die auch Konsequenzen nach sich ziehen. Ich appelliere an Sie sich an die Begrenzungen zu halten. Da ein Fußweg fehlt, geht es um die Gesundheit aller. Wenn ich schon einmal beim Appell bin. Wir haben im letzten Jahr die Förderung von privaten Photovoltaikanlagen beschlossen. Bisher haben nur wenige Einwohner davon Gebrauch gemacht. Nutzen Sie die Gelegenheit den Wert Ihrer Immobilie zu steigern und die Kosten für den Strom zu senken. Es lohnt sich. Unserer Gemeinde stehen große Investitionen bevor. Wir möchten bei uns ein Technologiezentrum errichten. Zurzeit laufen die Vorbereitungen dafür. Wir lassen eine Machbarkeitsstudie erstellen, um dann Fördermittel beantragen zu können. In diesem Technologiezentrum sollen Firmen, Forschungseinrichtungen, Universitäten, Institute und auch Startups an der Entwicklung Wasserstoff im Zusammenhang mit Ammoniak forschen. Die Gemeinde tritt dann als Vermieter auf. Wir planen mit einem Investitionsvolumen von 30 Mio. €. Mit diesem wollen wir Büroräume, Testhallen und –felder bauen. Wir haben in unserer Gemeinde nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa einzigartige Bedingungen für ein derartiges Vorhaben. Mit der Machbarkeitsstudie haben wir die Möglichkeit Fördermittel in Höhe von 90% der Investitionskosten zu generieren. Dazu bedarf es vieler Gespräche, Vorstellungen des Projektes und dem Wollen sowohl des Landes als auch des Bundes. Ich hoffe, dass wir noch in diesem Jahr wissen, wie und ob es weitergeht. Wenn alles klappt, soll schon 2025 bei uns geforscht werden. Drücken Sie uns die Daumen, dass wir es zurecht bekommen, dass Poppendorf nicht nur wegen des Namens und des Düngemittelwerkes bekannt ist, sondern auch als attraktiver Forschungsstandort.

Viele von Ihnen haben es schon mitbekommen, der Container ist nicht mehr da. Wie ich schon berichtete, sind uns die Kosten für die Entsorgung um die Ohren geflogen. Nun standen wir vor der Wahl die Container einen Monat später anfahren zu lassen oder einen Monat früher abholen zu lassen. Beides erschien nicht sonderlich sinnvoll. So haben

wir uns dazu entschieden den Sparmonat mit dem geringsten Pflanzenwachstum und der wahrscheinlich höchsten Urlaubsdichte zu nehmen. So lange steht Ihnen der Wertstoffhof zur Verfügung. Es sollte für alle möglich sein, auch mal diesen Weg zu nehmen. Noch eine Bitte meinerseits: sollten Sie im Poppendorfer Teich baden gehen: Bitte klettern Sie nicht auf das schwimmende Entenhaus. Danke! Ich wünsche Ihnen allen einen tollen Sommer, viel schönes Wetter und einen super Urlaub.

Herzlichst, Ihr Jörg Wallis

Kulturverein

QUASTER & FRIENDS UNPLUGGED - OPEN AIR

Liebe Kulturfreunde, der Kulturverein am Musenhof e.V. aus Poppendorf startet nach der langen Corona-Pause mit einem Highlight. Dieter Quaster Hertrampf stand 45 Jahre mit den Puhdys gemeinsam auf der Bühne, bis zum Ende im Jahr 2016. Seitdem ist Dieter mit eigenen Projekten unterwegs. Erlebt Dieter Quaster Hertrampf mit seiner prägnanten Stimme live & hautnah bei seiner Show. Wir freuen uns auf viele alte und junge Fans am **14.08.2021 um 20 Uhr** (Einlass: ab 19 Uhr - Stehplätze/ freie Platzwahl) am Lütt Dörptreff in 18184 Vogtshagen bei Poppendorf. Es sind dort 250 Leute erlaubt im Außenbereich. Karten sind online erhältlich unter <https://www.kulturverein-am-musenhof.de/veranstaltungen> oder an der Abendkasse.

Weitere Highlights: 26.09. Marie Girou – UFA Film-melodien (Musenstall); 16.10. Kabarett Rohrstock (DGH Poppendorf); 06.11. Hans-P. Hahn & P. Körner (Plattdeutsches Programm) im Stall.dich.ein; 05.12. Adventskonzert im Musenhof.

Euer Kulturverein am Musenhof e.V.

SOMMERFEST

Liebe Einwohner der Gemeinde!

Endlich Party! Am Samstag, den 24. Juli findet ab 15.00 Uhr (bis open End) am Stall.dich.ein ein Sommerfest in Poppendorf statt. Für Musik, Café & Kuchen, Gegrilltes und Bier vom Fass ist gesorgt. Wir freuen uns auf Jung und Alt, Groß und Klein. Wir könnten kurzfristig auch einen kleinen Flohmarkt organisieren. Bitte melden Sie sich bei Interesse vorab bei der Redaktion an (franke.poppendorf@amtcarbaek.de), damit wir genügend Tische zur Verfügung stellen können.

Volker Schenzle

BÜRGERBUS 2017 E.V.

Seit 2017 ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Dorflebens: der **Bürgerbus 2017 e.V.** Mit seinen ehrenamtlichen Fahrer/innen ist er eine große Hilfe in der Mobilität und Versorgung vor allem unserer Senior/innen. Aber auch für Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen sowie Fahrten mit sozialen, kulturellen und sportlichen Zwecken dient der Verein. Damit das so bleibt und in Zukunft noch besser genutzt werden kann, brauchen wir dringend Unterstützung von weiteren ehrenamtlichen Fahrer/innen. Meldet euch bitte bei Thomas Weishaupt, Tel.: 0170 5228690 - dann erfahrt Ihr, wie es geht. Von Anfang an mit großem Engagement dabei ist unser Vereinsvorsitzender **Jens Quaas**. Aus persönlichen Gründen ist für ihn die Zeit gekommen, das Amt niederzulegen. Ihm gebührt großer Dank. Jens hat sich immer ehrenamtlich für das Gemeinwesen eingesetzt. Er war nach der Wende unter anderem jahrelang Amtsvorsteher des Amtes Carbak und Bürgermeister von Klein Kussewitz. Durch Menschen wie ihn blühen und gedeihen unsere Dörfer. Vielen Dank Jens Quaas! Übrigens: Am **18.08.** um **19.00 Uhr** findet im **Stall.dich.ein** unsere nächste **Mitgliederversammlung** statt, zu der auch interessierte Nichtvereinsmitglieder herzlich willkommen sind. Ein Tagesordnungspunkt wird die Vorstandswahl sein.

Volker Schenzle, Vorstandsmitglied

FAMILIENBEGLEITUNG

Mein Name ist Kathleen Stein und ich lebe mit meiner Familie (3 Generationen unter einem Dach) in Vogtshagen. Seit 2015 begleite ich Familien im 1. Lebensjahr ihres Kindes. 2019 habe ich mich mit „Juno-Mama & Baby“ selbstständig gemacht. Seitdem bin ich als GFG-Familienbegleiterin® und als zertifizierte GFG-Mütterpflegerin® im Landkreis und der Hansestadt unterwegs und begleite Frauen im Wochenbett. Dabei schaue ich insbesondere auf das Wohler-

gehen der Frau. Ihr verschaffe ich Ruhepausen, in dem ich für sie Mahlzeiten zubereite, ihr Entspannungsübungen zeige, bei Verspannungen Wellnessmassagen gebe, Aufgaben im Haushalt übernehme oder das Baby umsorge, wenn sie Zeit braucht, um zu schlafen, zu duschen oder in Ruhe zu essen. Ich ersetze also zeitweise „das Dorf“, dass es braucht ein Kind großzuziehen. Außerdem habe ich die Qualifikation zur Kursleiterin für Eltern-Kind-Gruppen und Babymassagekurse erworben. Und diese Kurse sind es, die ich sobald es möglich ist, in Poppendorf anbieten möchte. Bei Jule vom Stall.dich.ein habe ich dafür Zeiten dienstags und donnerstags reservieren dürfen und freue mich, bald in den schönen Räumen im 1. OG starten zu können. Als Fachkraft für babyfreundliche Beikost möchte ich künftig auch dafür Workshops anbieten, denn der Beikoststart ist ein wichtiges Thema im 1. Lebensjahr. Wir sprechen deshalb über das WANN? WAS? WIE? WIEVIEL? und alle anderen Fragen dazu. Bei Interesse soll dann später noch das „Milchcafe im Stallcafé“ dazukommen. Es soll ein lockerer, regelmäßiger Treff für interessierte Still- & Fläschchenmamas sein. Aber auch für Schwangere, die sich auf die Babyzeit vorbereiten und die Geheimtipps erfahrener Mamas erfahren möchten. Alle Angebote sollen vorwiegend dem Austausch und dem Vernetzen unter Eltern dienen und werden von mir mit Fachwissen begleitet, denn Fragen gibt es viele wenn ein Kind geboren wird. Unter www.junocare.de gibt es noch viele weitere Infos zu mir und meinen (weiteren) Angeboten. Dort könnt ihr euch auch direkt einen Platz für die Kurse reservieren.

Herzlichst, Kathleen

PRODUKTIONSREKORD

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Poppendorf, wieder ist ein Jahr vorüber und wir möchten darüber berichten, wie wir die vergangenen Monate erlebt haben. Als vor einem Jahr dieser Beitrag in der Dörf-Info erschien, war Corona noch neu und in unserer Vorstellung in einigen Monaten zu bewältigen. Damit lagen wir falsch, denn auch jetzt noch leben wir mit Einschränkungen und Belastungen. Zurzeit ist aber ein sehr positiver Trend deutlich erkennbar und so hoffen wir auf baldige Erleichterungen. Im vergangenen Jahr haben wir nun endlich den schon für 2019 vorgesehenen Produktionsrekord erreicht, die in den Vorjahren gemachten Investitionen haben sich also bewährt. Die recht gute Business Plan-Erfüllung

zusammen mit dem wirtschaftlichen Ergebnis machen zukünftige Investitionen in neue und verbesserte Anlagen bzw. Maßnahmen zur Erreichung eines höheren Umweltschutzstandards deutlich leichter. In der heutigen Corona geschüttelten Zeit, in der viele große Unternehmen Gewinneinbußen, Kurzarbeit oder sogar Personalabbau hinnehmen müssen, ist dies bei weitem nicht selbstverständlich. Das laufende Jahr wurde bislang durch einen von April bis Mai dauernden planmäßigen Reparaturstillstand dominiert. Neben zahlreichen regelmäßigen Wartungsarbeiten wurde in der ersten von zwei Salpetersäureanlagen eine gut 16.000 PS-starke Antriebsmaschine für Verdichter ausgetauscht. Dieser sogenannte Expander gehört zu den wichtigsten Ausrüstungen; die alte Maschine hatte nach fast 40 Jahren Betriebsdauer ihre Arbeit geleistet. Wir sind sehr stolz auf die planmäßige und erfolgreiche Inbetriebnahme der Säureanlage am 4. Mai 2021. Ein Grund für unsere Erfolge ist ganz gewiss die Tatsache, dass in unserem Werk gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sind. Den Grundstein dafür legen wir u.a. mit unserer Berufsausbildung, die nach wie vor ein Schwerpunkt in unserem Unternehmen ist und die von der IHK zu Rostock 2020 mit dem Titel TOP-Ausbildungsbetrieb zum zehnten Mal in Folge geehrt wurde. Aktuell haben wir 27 Auszubildende. Im Herbst 2021 wollen wir neben der Ausbildung in den bisherigen Ausbildungsberufen Chemikant/in, Industriemechaniker/in, Elektroniker/in und Industriekaufleute erstmals in Zusammenarbeit mit der Hochschule Wismar ein duales Studium anbieten. Für dieses Jahr ist der Prozess zur Auswahl der Auszubildenden so gut wie abgeschlossen, aber auch in den kommenden Jahren werden wir jungen Leuten die Chance für eine Ausbildung anbieten.

Und zu guter Letzt möchten wir daran erinnern, dass am 01.01.1981 der VEB Düngemittelwerk Rostock gegründet wurde. Genau 10 Jahre später übernahm die Norsk Hydro A.S. das Werk von der Treuhandanstalt. Die gute, langjährige und einträgliche Beziehung zur Gemeinde Poppendorf wollen wir gern vertiefen und suchen gemeinsam mit Bürgermeister und Gemeindevertretung nach Möglichkeiten, dies in konkrete Projekte umzusetzen. Wir sind zuversichtlich, dass es gelingen wird!
Dr. Thomas Schmitz

FREIWILLIGE FFW

Der Förderverein & die Freiwillige Feuerwehr laden am 28.08. von 10 - 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Mit Hüpfburg, verschiedenen Spielen, Feuerwehrtechnik sowie Speis und Trank wollen wir den Einwohnern und Interessierten das freiwillige Feuerwehrleben näherbringen. Die Jugendfeuerwehr bedankt sich derweil bei Herbert Kaiser von der Fa. CER für den Erlös aus einem Schrottcontainer. Wir hoffen wir sehen uns zahlreich. Herzlichst Ihre FFW Poppendorf.
Robert Zell

EINLADUNG AG

Einladung zum öffentlichen Treff der AG „Kultur, Sport, Soziales und Jugend“. Liebe Einwohner unserer Gemeinde, lange genug haben/mussten wir unsere Aktivitäten auf Grund der Coronabestimmungen, einstellen, bzw. konnten diese nur bedingt wahrnehmen. Lasst uns am **26.08.21 um 18:30 Uhr im DGH in Poppendorf** gemeinsam darüber beraten wie sich unsere Gemeinde entwickeln soll & was wir gemeinsam dafür tun wollen, um uns auch weiterhin hier wohl zu fühlen. Dazu lade ich alle Interessenten und aktiven Mitgestalter, insbesondere auch unsere Jugend recht herzlich ein. Über Eure Voranmeldung für diese Veranstaltung würde ich mich freuen. Telefon: 038202 3060 Handy: 0176 34099270 oder E-Mail: dgh-poppendorf@freenet.de
Dietrich Ruß

IMPRESSUM

Dörp – Info: Poppendorf, Bussewitz und Vogtshagen

Redaktion: Tino Franke & Carolin Barke

E-Mail: franke.poppendorf@amtcarbaek.de

Auflage: 320 Exemplare

Für den Inhalt einzelner Beiträge tragen die Verfasser die Verantwortung
